

Gemeinde Jüchen | Postfach 1101 | 41353 Jüchen

Hauptgeschäftsführer
der IHK Mittlerer Niederrhein
Herrn Jürgen Steinmetz
Nordwall 39
47798 Krefeld

*Dr. Löwe /
Dr. Wehle*

DER BÜRGERMEISTER
20 - Amt für Finanzen

06.04.2016

*Ute Esser
19/04*

· Mein Zeichen	· Ansprechpartner/in	· Anschrift / Raum	· Telefon / Fax / E-Mail
20/-es	Ute Esser	Am Rathaus 5, 41363 Jüchen Raum: 113	02165 915 2001 02165 915 1199 ute.esser@juechen.de

Studie zur Lage der Kommunalfinanzen

Sehr geehrter Herr Steinmetz,

ich bedanke mich herzlich für die Überlassung des Projektberichts der Studie „Finanzpolitische Profile der Städte und Gemeinden im Kammerbezirk IHK Mittlerer Niederrhein“ des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung.

Wie Sie zutreffend feststellen, ist die Haushaltssituation der Gemeinde Jüchen als kritisch zu bewerten. Zwar konnten in den Jahresabschlüssen der Jahre 2013 bis 2015 Jahresüberschüsse von voraussichtlich rd. 8,9 Mio. Euro erzielt werden. Der aktuelle Haushalt und der mittelfristige Finanzplanungszeitraum weisen jedoch wieder Defizite von voraussichtlich insgesamt rd. 13,5 Mio. Euro auf. Die Gemeinde steht nur deshalb nicht in der Pflicht, ein formelles Haushaltssicherungskonzept erstellen zu müssen, da sie einen fiktiven Haushaltsausgleich durch die Ausgleichsrücklage herstellen kann.

Bei der Betrachtung und Beurteilung der gemeindlichen Finanzlage ist m. E. jedoch auch zu berücksichtigen, dass Jüchen als Tagebaukommune Besonderheiten unterworfen ist, die eine Haushaltskonsolidierung nicht gerade vereinfachen..

Nichtsdestotrotz ist die Gemeinde stets bemüht, die vorhandenen Ressourcen nachhaltig zu nutzen und Einsparpotentiale zu generieren. Sie ist aber auch gehalten, gerade jetzt - im Hinblick auf das Fortschreiten des Tagebaus - notwendige Investitionen in die Zukunft der Gemeinde zu tätigen.

Konto der Gemeinde Jüchen:

Sparkasse Neuss	Kto.-Nr. 190 322	BLZ 305 500 00
IBAN	DE02305500000000190322	
SWIFT - BIC	WELA DE DN	
USTID	DE 119954310	

Öffnungszeiten:

MO - FR	08:30 - 12:00
MO - MI	14:00 - 16:00
DO	14:00 - 18:00
Und nach Vereinbarung	



Unterstreichen möchte ich an dieser Stelle besonders Ihre Auffassung, dass es zu einer nachhaltigen Haushaltskonsolidierung dringend erforderlich ist, die Finanzen der Kommunen durch Landes- und Bundeszuweisungen im Rahmen des Konnexitätsprinzips zu stärken. Ich begrüße es daher ausdrücklich, dass Sie sich dieser Thematik im Gespräch mit den Abgeordneten verstärkt annehmen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Harald Zillikens